

Kapitel 1: Architektur des Realitätsgitters – Pixelstruktur der Welt und das Prinzip der Wahl



Wenn Sie sich umsehen, sagen Ihnen Ihre Sinne, dass die Welt, in der Sie leben, fest, unveränderlich und greifbar ist. Sie sehen Hauswände, Bäume, Autos oder Straßen und betrachten sie als definitive Realität. All dies ist jedoch nur eine perfekte sensorische Illusion, die unsere Sinne abbilden. Wie wir jedoch im abschließenden Audit der Einleitung definiert haben, ist dieser Blick durch die Sinne und die lokale Physik nur ein Blick aus dem Inneren eines geschlossenen Simulators herum.

Wenn wir die wahren Systemgesetze aufstellen wollen, müssen wir sie von außen betrachten – aus der Perspektive des Raumes des Hauptanweisungsgitters (**Master Grid**). Aus dieser Vogelperspektive funktioniert die gesamte erste Erde nach einem Prinzip, das aus Sicht der Informationswissenschaft und Kybernetik am besten durch das sensorische Realitätsgitter (**Matrix Grid**) beschrieben wird – einer Daten- und Frequenzgitterarchitektur, die in Echtzeit alles um uns herum generiert und darstellt. Das, was wir auf seiner Grundlage wahrnehmen, werden wir in